

Stadtpfarrer Wolf
Geistl. Rat
Wiesbaden
Luisenstraße 31.



Wiesbaden, den 22. April 1941.

135

Beicht. P. 2.

Betr.: Osterbeicht polnischer Arbeiter.

Anlage.

Herr Pater Rund, Direktor des St. Augustinusheims, Mainzer Str. 14, übergab mir heute den anliegenden Brief der Ehefrau eines polnischen Schuhmachers, der hier in Wiesbaden in Arbeit steht und im St. Augustinusheim wohnt. Der Brief wirft ein Licht auf die religiöse Not dieser Leute, die nicht deutsch beichten können und doch gern ihre Ostern halten möchten. Es handelt sich nicht um Gefangene, sondern um freie Zivilarbeiter. Herr Pater Rund kennt ihrer ungefähr zwölf, die gern in der Kapelle des St. Augustinusheims die hl. Sakramente empfangen würden, wenn sie einen polnisch sprechenden Priester hätten. Der einzige Geistliche, der Polnisch kann, ist Herr Pfarrer i. R. Ogan. Ich bitte deshalb ergebenst, ihm für diese polnischen Arbeiter die Fakultät zum Beichtören erteilen zu wollen.

Sollte dies aus irgend einem Grunde nicht gewährt werden können, dann würde nichts anderes übrig bleiben, als einen Salesianerpater aus Essen-Borbeck herbeizuholen, was gewiss allzu umständlich wäre.

Wolf, st. p.

An

das Hochwürdigste

Bischöfliche Ordinariat

Limburg a. d. Lehn

2254/41.

136

Kalisch, d. 15. 4. 1941.

Hochgeschätzter Herr Pfarrer!

Au 13 ds. Mts. d.h. am ersten Osterfest war ich bei der Beichte und habe meinem Pfarrer gebeten, ob ich nicht für meinen Ehemann Lenon [REDACTED] beichten könnte. Der Pfarrer hat meine Bitte erfüllt, hat aber dabei mir anbefohlen, Sie Herr Pfarrer zu bitten, dass Sie gütigst meinem Mann die Sünden erlassen und das heilige Abendmahl austeilen würden, was ich meinerseits erbeuge (und) auf herrlichste bitte. Meine Bitte und meine Tat erklärt sich damit dass mein Mann sich nicht in der deutschen Sprache verständigen kann.

Sende den verbindlichsten Dank
für das schöne Ostergeschenk in Form
der 10 RM, welche Sie so gütig mir
gesandt.

Die herzlichsten Grüße für Sie
tiefgewehrter Herr Pastor sendet
Ihnen die verbindliche
Ewa. J. [REDACTED]
nebst ihrer kleinen Tochter